

Kreative Gestaltung zu Jakobs Begräbnis

Erzählt wird in 1. Mose 50,1-14, wie Josef und seine Brüder sich von ihrem Vater verabschieden, nachdem dieser gestorben war. Die Brüder lassen sich Zeit: 70 Tage trauern sie um ihren Vater. Die Menschen aus ihrem Umfeld, ja selbst der Pharao, nehmen Anteil an ihrer Trauer. Anschließend feiern sie ein großes Trauerfest und bringen dann den Leichnam Jakobs in das Grab, das Jakob für sich bestimmt hat und in dem schon sein Vater und Großvater begraben waren.

Erzählt werden kann die Geschichte wunderbar gemeinsam mit den Kindern. Das kann mit Playmobilfiguren geschehen oder auch mit Toilettenpapierrollen, die die Kinder mit Papier umwickeln und gestalten. Die Landschaft wird aufgebaut und der Zug zieht mit dem verstorbenen Jakob bis zum Ort des Festes, wo eine Rede auf Jakob gehalten und für ihn gebetet wird. Dann feiern alle ein Fest und essen miteinander. Anschließend ziehen die Brüder bis zur Begräbnishöhle. Dort bleibt Jakob. Alle anderen gehen den Weg zurück.